

**Neuerwerb des Monats:** Katrin Burseg: „Das Königsmal“, Verlag Fredebeul, Fischer 2008.

**Kategorie:** Historischer Roman.

**Zum Inhalt:** In den Unruhen des frühen Dreißigjährigen (1618-1648) wird in Schleswig Holstein das Mädchen Wiebke Kruse mit einem C-förmigen Mal auf der Stirn geboren. Eine Zigeunerin prophezeit dem Kind aus armen Verhältnissen, dass es weite Wege gehen müsse, bis es schließlich sein Glück an der Seite eines älteren Mannes finden würde. Wiebke wächst als leibeigene Magd zu einer schönen jungen Frau heran. Da begegnet sie eines Tages dem jungen dänischen König Christian IV, der sich in sie verliebt. Christian zahlt sie aus und nimmt Wiebke als Hofdame für seine Frau und Gräfin Kirsten Munk mit an den Hof. Dort kann Wiebke ihm eines Tages das Leben retten und steht auch bald als kluge und mutige Beraterin zur Seite. Aber erst, nachdem der König seine verschwenderisch und ehebrecherisch lebende Frau verstoßen hat, gesteht er Wiebke seine Liebe und holt sie an seine Seite. Damit bricht für Wiebke eine harte Zeit an: Zum einen erreichen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges, der ganz Europa Elend, Tod und Verwüstung bringt, auch den dänischen Hof. Zum anderen verfolgen Wiebke Neid und Intrigen auf Schritt und Tritt, denn die verstoßene Gräfin wird zur unversöhnlichen Feindin, die nur ein Ziel kennt: Rache.

**Empfehlung:** Autorin Katrin Burseg wuchs selbst in Schleswig-Holstein auf und lernte schon in Kindertagen die auf wahren Begebenheiten zurückgehende Geschichte der Wiebke Kruse kennen. Sie umschreibt das Schicksal dieser außergewöhnlichen Frau auf ihrem Weg von der Magd zur Königin Dänemarks in einem packenden Roman. Sehr lesenswert.

Rezension: **Alfons Keuter**